

WER WAR KONRAD WOLF?

Kontext zu Konrad Wolfs Rolle beim Mauerbau

In unserem Podcast sprechen wir mehrmals davon, dass Konrad Wolf beim Mauerbau mitgeholfen hat. Wir halten uns dabei sehr knapp und befürchten daher, dass nicht deutlich genug wird, was genau wir damit meinen. Deshalb möchten wir euch hier zu Konrad Wolfs Rolle beim Mauerbau noch etwas Kontext geben.

Tatsächlich ist nicht bekannt, was Konrad Wolf ganz genau in der Zeit um den 13.08.1961, als die Grenze zwischen der DDR und der BRD abgeriegelt wurde, getan hat. Wir haben drei Zeitungsartikel recherchiert, in denen Konrad Wolf seine Unterstützung zur Abriegelung der Grenze ausdrückt. Ausschnitte aus zweien dieser Artikel spielen wir am Ende von Episode 2 unseres Podcasts ein. Aus einer Stellungnahme von ihm für die Zeitung „Neues Deutschland“ geht hervor, dass Konrad Wolf sich am 13.08.1961 „sofort“ freiwillig bei der Kampfgruppe der DEFA gemeldet hat.

Die Kampfgruppen waren beim Mauerbau in verschiedenen Funktionen tätig. In den meisten Fällen sollen sie aber die Bauarbeiten bewacht oder die Grenzen der DDR gesichert haben. In Berlin bildeten die Kampfgruppen beispielsweise eine „lebendige Mauer“; Mitglieder der Kampfgruppe stellten sich dort in einer langen Reihe nebeneinander auf und verhinderten damit, dass noch DDR-Bürger nach Westdeutschland fliehen konnten, solange die Grenze noch befestigt wurde. Welche Aufgaben die Kampfgruppe der DEFA, in der Konrad Wolf Mitglied war, übernommen hat, konnten wir nicht recherchieren. Ein Zeitungsartikel in „Tribüne B“ vom 17.08.1961 deutet aber an, dass die Kampfgruppe der DEFA auch für Grenzsicherungsmaßnahmen zuständig war. So äußern sich dort Mitglieder und Kommandeure der Kampfgruppe der DEFA: „Wir sind jederzeit bereit, die Grenzen unseres Arbeiter- und Bauern-Staates vor den Anschlägen der Feinde unserer Republik zu schützen“. In dem Artikel wird auch Konrad Wolf namentlich hervorgehoben, „der als Mitglied der Kampfgruppe seit dem 13. August in vorbildlicher Weise ununterbrochen seinen Dienst versieht“.

Es gibt ein Foto von Konrad Wolf vom 13.08.1961. Das zeigt ihn als Mitglied der Kampfgruppe der DEFA. Er ist dort in einer Arbeitsuniform zu sehen und hält ein Gewehr in der Hand.

In einem Zeitungsartikel von „Freiheit“ vom 22.08.1961 heißt es: „14 Künstler des DEFA-Spielfilmstudios wollen in ihrer drehfreien Zeit die Kampfgruppen kulturell betreuen. Elf Schauspieler haben sich bereit erklärt, wenn nötig, die Kampfgruppe des Studios zu verstärken“. Am Ende wird Konrad Wolf hervorgehoben: „Der Regisseur Konrad Wolf hat in der vergangenen Woche schon mehrmals seinen Dienst in der Kampfgruppe versehen“.

Es gibt keinen Beleg dafür, dass Konrad Wolf als Bauarbeiter mitgeholfen hat, wortwörtlich die Mauer zu bauen. Falls dieser Eindruck in unserem Podcast entstanden ist, bedauern wir das sehr. Wir sagen daher auch nicht: „Konrad Wolf hat mitgeholfen, die Mauer zu bauen“, sondern sprechen davon, dass Konrad Wolf den Mauerbau aktiv unterstützt hat oder beim Mauerbau mitgeholfen hat. Das sehen wir durch seine Äußerungen in Zeitungen und den Artikeln über ihn gedeckt.

Historische Quellen über Konrad Wolfs Rolle beim Mauerbau:

o.A. (17.08.1961): Paroli unseren Feinden. In: Tribüne B (Berlin)

o.A. (19.08.1961): Künstler und Kämpfer zugleich. In: Das Freie Wort (Suhl)

o.A. (22.08.1961): DEFA-Künstler schützen die Republik. In: Freiheit (Halle an der Saale).

Konrad Wolf (17.09.1961): Wort und Tat. In: Sächsisches Tageblatt (Dresden)

Weitere Literatur zur Rolle der Kampfgruppen beim Mauerbau:

Ein Übersichtsartikel zum Mauerbau vom Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur:

<https://www.berlin.de/aufarbeitung/politische-bildung/themen/mauerbau/artikel.1301294.php>

Ein Übersichtsartikel über die Kampfgruppen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Kampfgruppen_der_Arbeiterklasse

Ein ehemaliges Mitglied der Kampfgruppe spricht in der „Berliner Morgenpost“ über die „lebendige Mauer“:

<https://www.morgenpost.de/berlin/berliner-mauer/article105042014/Wie-die-Kampfgruppe-eine-lebendige-Mauer-baute.html>